Examples®



Dezember 2022

«An den bewährten Grundsätzen wird sich nichts ändern»

Interview: Christian Keller

An der operativen Spitze der thuba AG kommt es per 1. Januar 2023 zum Führungswechsel: Nach 52 Jahren im Amt übergibt Inhaber Peter Thurnherr die Geschäftsführung an die langjährigen Angestellten Jorge Moedas (CEO) und Pascal Bürgi (CFO). Wie wird sich das Unternehmen künftig aufstellen? Welche Veränderungen sind geplant? Ein ausführliches Interview.

«Our well-established principles will not change»

Interview: Christian Keller

As of January 1, 2023, there will be a change in the senior operational management of the thuba AG: after 52 years in office, the owner, Peter Thurnherr, is handing over the company management to the long-time employees Jorge Moedas (CEO) and Pascal Bürgi (CFO). How will the company be set up in the future? What changes are planned? An extensive interview.



von links nach rechts / from left to right: Peter Thurnherr, Jorge Moedas, Pascal Bürgi

Peter Thurnherr, warum haben Sie sich dazu entscheiden, die Unternehmensführung per 1. Januar 2023 in neue Hände zu legen?

Peter Thurnherr: In erster Linie geht es darum, Kontinuität zu gewährleisten. Den Entscheid, die operative Leitung abzugeben, habe ich schon vor längerer Zeit gemeinsam mit meiner Frau Evelyne Thurnherr-Grob getroffen. Ich bin jetzt 72 Jahre alt. Manche Stammkunden haben sich erkundigt, wie die Zukunftsplanung aussieht. Mit der getroffenen Nachfolgeregelung schaffen wir klare Verhältnisse.

Sie haben 45 Jahre lang die Geschäftsführung der thuba innegehabt – also fast ein halbes Jahrhundert. Können Sie überhaupt loslassen? Oder anders gefragt: Wie verhindern Sie, dass Sie Ihren Nachfolgern ständig reinreden?

Peter Thurnherr: Keine Sorge, dazu wird es nicht kommen. Pascal und Jorge müssen ihren Job schon selbst machen. (lacht) Im Ernst: Wir haben ein exzellentes Verhältnis in der Führung wie überhaupt im Betrieb und können immer über alles reden. Wenn Bedarf besteht, werde ich selbstverständlich zur Verfügung stehen. Das gilt auch für meine Frau: Sie wird als Finanzchefin zurücktreten, die Übergangsphase jedoch als Vizepräsidentin des Ver-

waltungsrats und der thuba Unternehmensstiftung begleiten.

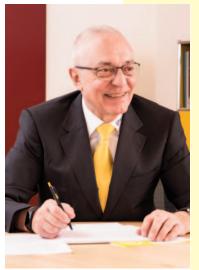
Herr Bürgi, Herr Moedas, wie wollen Sie

die thuba AG in die Zukunft führen?

Pascal Bürgi: Wir wollen nichts überstürzen und die neuen Funktionen in Ruhe übernehmen. Jorge wird vor allem gegen aussen in Erscheinung treten und Kunden- und Sales-Aufgaben wahrnehmen, ich werde im Hintergrund das Technische und Finanzielle verantworten. Was wir unterstreichen möchten: Grosse Veränderungen wird es nicht geben. An den bewährten Prinzipien der thuba AG werden wir festhalten.

Peter Thurnherr, why have you decided to place the management of the company in new hands as of January 1, 2023?

Peter Thurnherr: My primary aim is to ensure continuity. Together with my wife, Evelyne Thurnherr-Grob, I made the decision to hand over the operative management a long time ago. I am now 72 years old. Many of our core customers have asked about our plans for the future. This succession plan allows us to establish clear conditions.



«Wir haben in allen Belangen unsere Hausaufgaben gemacht.»

Peter Thurnherr

«We have done our homework in every respect.»

tion.

You have managed thuba for 45 years – almost half a century. Can you let go? Or to put it another way: how are you going to stop yourself from constantly interfering?

Peter Thurnherr: Rest assured, that won't happen. Pascal and Jorge have got to get on with the job on their own. (he laughs) Seriously: we have an excellent relationship in the management, as well as in the whole company, and we can talk about everything. If my help is needed, it goes without saying that I will be available. The same applies to my wife: she will be resigning as head of finances, but will accompany the transition phase as Vice Chairman of the Board of Directors and of the thuba Corporate Founda-

Mr. Bürgi, Mr Moedas, how do you want to lead the thuba AG into the future?

Pascal Bürgi: We don't want to act too hastily, but want to take on our new roles calmly. Jorge will represent the company on the outside and will take on customer and sales tasks, while I will be more in the background and be responsible for the technical and financial aspects of the company. We would like to underline the fact that there will be no major changes. We will keep to the well-established principles of the thuba AG.

Jorge Moedas: Der patronale Führungsstil und der familiäre Charakter zeichnen die thuba AG aus. Wir sind mit 36 Mitarbeitenden ein kleines.

dafür aber ein hoch spezialisiertes Unternehmen und bei unseren Geschäftspartnern bekannt und geschätzt als Schweizer Qualitätsmarke. Diesen erfolgreichen Kurs wollen wir beibehalten. Sprich: Nicht Wachstum steht im Vordergrund, sondern die Einhaltung unserer hohen Ansprüche an Innovation, Qualität und Verlässlichkeit.

Pascal Bürgi: Die thuba AG ist ein ganz spezielles Unternehmen. Wir produzieren keine Massenanfertigungen und haben es auch nicht vor. Unsere Produkte sind einzigartig. Sie kommen im Bereich des Explosionsschutzes zum Einsatz und müssen äusserst zuverlässig funktionieren. Die Kunden schenken uns ihr Vertrauen. Sie zählen auf uns. Das ist ein hohes Gut.

«An den bewährten Prinzipien der thuba werden wir festhalten.»

Pascal Bürgi

«We will keep to the well-established principles of thuba.»

Jorge Moedas: The patronal leadership style and the familial character are what make the thuba AG. We are 36 employees in a small but

highly specialized company, we are known by our business partners and are valued as a quality Swiss brand. We want to maintain this course. In other words: our prime concern is not growth, but maintaining our high standards with regard to innovation, quality and reliability.



Pascal Bürgi: The thuba AG is a very special company. We do not mass produce products and have no intention of doing so. Our products are unique. They are used in the field of explosion protection and have to function extremely reliably. The customers put their trust in us. They count on us. That is a precious asset.

Wie ist die thuba AG aufgestellt?

Peter Thurnherr: Wir haben in allen Belangen unsere Hausaufgaben gemacht. Wir sind finanziell unabhängig und ausserdem mit unseren Entwicklungen und Zulassungen auf dem neusten Stand der Technik. Wir haben die Corona-Pandemie genutzt, um viele Updates unserer Gerätezulassungen durchzuführen. Ausserdem haben wir schon immer stark in die jungen Mitarbeitenden und die Aus- und Weiterbildung investiert. Das zahlt sich aus.

Herr Moedas, Herr Bürgi, Sie kündigen an, die thuba AG nach den bisherigen Grundsätzen weiterzuführen. Das klingt etwas stark nach verwalten. Wollen Sie keine neuen Schwerpunkte setzen?

Jorge Moedas: Nein, so war unsere Aussage natürlich nicht gemeint. Schliesslich wissen wir alle: Stillstand heisst Rückstand. Das ist keine Option. Selbstverständlich gibt es Märkte, in de-

How is the thuba AG positioned?

Peter Thurnherr: We have done our homework in every respect. We are financially independent and, what is more, our developments and approvals are in line with the latest technological developments. We used the Corona pandemic to update our equipment approvals. In addition, we have always invested heavily in our young employees and in their training and further training. That pays off.

Mr. Moedas, Mr. Bürgi, you have announced that you intend to continue running the thuba AG in line with the existing principles. That sounds a lot like administration. Don't you want to set some new priorities?

Jorge Moedas: No, of course that is not what we meant. After all, we all know that if we stand still, we will ultimately fall behind. That is not an op-



«Wir haben ein exzellentes Verhältnis in der Führung»: Peter Thurnherr, Pascal Bürgi, Jorge Moedas «We have an excellent relationship in the management»: Peter Thurnherr, Pascal Bürgi, Jorge Moedas

nen wir unsere Kompetenzen besser bekanntmachen und uns wirkungsvoller vermarkten müssen. Dazu fanden in den letzten Jahren regelmässige Strategiesitzungen statt. Vor allem müssen wir uns auch besser schützen.

Wie meinen Sie das?

Jorge Moedas: Es werden gewisse Produkte in die Schweiz importiert, die Gott verboten hat und keiner Zertifizierung standhalten. Weil aber das Knowhow fehlt, werden die Installationen dennoch durchgeführt. Teilweise sind auch gefälschte Zulassungen im Spiel. Dagegen müssen wir uns wehren.

Peter Thurnherr: Im Prinzip handelt es sich um eine Wettbewerbsverzerrung. Die Aufsichtsorgane in den Ländern sind zu wenig gut ausgebildet. Ein weltweites Problem. Die Schweiz ist da keine Ausnahme.

Pascal Bürgi: Eigentlich ein unhaltbarer Zustand. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir uns qualitativ abheben. Die thuba AG steht für Exzellenz, auch im Servicebereich: Man ist es

tion. It goes with saying that there are some markets where we need to increase awareness of our competences and to promote ourselves more effectively. In recent years we have held regular strategy meetings for this purpose. Above all, we also have to protect ourselves better.

What do you mean by that?

Jorge Moedas: Certain products that are absolutely forbidden and do not fulfil the certification requirements are being imported into Switzerland. However, because there is a lack of knowhow, they are still being installed. In some cases there are even forged approvals involved. We have to defend ourselves against this.

Peter Thurnherr: Basically, this is a distortion of normal trading conditions. The supervisory bodies in the countries are not trained well enough. A worldwide problem. Switzerland is no exception.

Pascal Bürgi: In truth, an unacceptable situation. That is precisely why it is so important for us to stand out with our quality. The thuba AG stands for excellence, also with regard to ser-

sich von uns gewohnt, innerhalb von 24 Stunden eine Offerte zu erhalten.

Sie beschreiben die schwierige Situation auf den Märkten mit mangelhaften Zertifizierungsverfahren. Wie wollen Sie darauf reagieren?

Jorge Moedas: Mit Innovation und Langfristigkeit. Die thuba AG ist in zahlreichen Fällen exklusiver Vertragspartner für die Herstellung be-

stimmter Produkte, die auf dem Weltmarkt nicht erhältlich sind. Das ist ein wichtiger Punkt und macht den Unterschied zur Konkurrenz aus.

Pascal Bürgi: Der andere Punkt ist die vorausschauende Einstellung. Wir richten den Blick zusammen mit unseren Kunden stets nach vorne, meist mit einem Horizont von fünf bis sieben Jahren. Gerade im Industriebereich, welcher mit der Industrie 4.0 sehr innovativ unterwegs ist, braucht es das unbedingt.

Jorge Moedas: Darum haben wir mit den Kunden gemeinsame «Access Points» eingerichtet. Es handelt sich um gemeinsam vorangetriebene Eigenentwicklungen, die sich speziell für einen bestimmten Markt eignen und die zukunftsfähig sind. Eine Win-Win-Situation für die Kunden wie für uns.

Peter Thurnherr: Pascal und Jorge nennen einen zentralen Aspekt der Firmenphilosophie: Wir denken voraus. Dazu ein Beispiel: Wegen der Klimaerwärmung gibt es derzeit Überlegungen der International Electrotechnical Commission (IEC), ob Produkte auf eine Umgebungstemperatur von bis zu 50 Grad geprüft werden sollen. Die thuba AG hat ihre Produkte aber bereits bis 60 Grad zertifizieren lassen. Das gibt uns die Flexibilität, Aufträge im Norden, im Mittleren Osten oder in Asien wahrzunehmen.

Jorge Moedas: Wir müssen solche Veränderungen sehr genau verfolgen und Entwicklungen

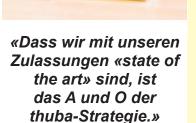
vice: our clients have come to expect an offer from us within 24 hours.

You have depicted the difficult situation on the markets with inadequate certification procedures. How do you intend to react to this?

Jorge Moedas: With innovation and long-term orientation. In a large number of cases, the thuba AG is an exclusive contractual partner for

the manufacture of certain products that are not available on the world market. This is an important aspect and what distinguishes us from our competitors.

Pascal Bürgi: Another aspect is a forward-thinking approach. Together with our customers, we always set our sights on the future, whereby our horizon is usually five to seven years away. This is especially important in the industrial sector that, thanks to Industry 4.0, is extremely innovative.



Jorge Moedas

«Having «state of the art» approvals is the be all and end all of the thuba strategy.» Jorge Moedas: This is why we have installed joint «Access Points» with our customers. It involves a joint initiative for the development of our own products that are specially suited for a particular market and are future-proof. A win-win situation for both the customers and us.

Peter Thurnherr: Pascal and Jorge have mentioned a central aspect of the company philosophy: we think ahead. Here an example: because of global warming, the International Electrotechnical Commission, (IEC), is currently considering whether products should be tested for an ambient temperature of up to 50 degrees. The thuba AG has already had its products certified for temperatures up to 60 degrees. This gives us the flexibility to carry out assignments in the North, in the Middle East or in Asia.

Jorge Moedas: We have to monitor such changes very closely and anticipate develop-

vorausnehmen. Dass wir mit unseren Zulassungen «state of the art» sind, ist das A und O der thuba-Strategie.

Herr Bürgi, Sie sind seit 19 Jahren bei der thuba AG und haben hier die Lehre gemacht. Was haben Sie von Peter Thurnherr gelernt?

Pascal Bürgi: Uff, es ist nicht ganz einfach, diese Frage in einem Satz zu beantworten. (überlegt) Ich den-

ke, ich habe vor allem gelernt, wieviel man im Leben erreichen kann. Peter Thurnherr war immer für mich und die Belegschaft da, in guten wie in schlechten Zeiten. Das nehme ich mir zum Vorbild – auch wenn mir rätselhaft ist, wann er bei seiner 24/7-Präsenz je einmal Schlaf gefunden hat.

(allgemeine Heiterkeit)

Herr Thurnherr, Sie haben sich mit ihrer Familie entschieden, die thuba AG in eine Unternehmensstiftung zu überführen. Aus welchem Grund?

Peter Thurnherr: Der Stiftungszweck beschreibt es in wenigen Worten: Die langfristige Weiterführung und Erhaltung der thuba AG im Interesse

ihrer Mitarbeiter, Organe und ihrer Kunden soll sichergestellt werden. Dazu gehören auch finanzielle Mittel für Notfälle.

Was ist darunter zu verstehen?

Peter Thurnherr: In der thuba AG sind manche Angestellte seit 20 oder sogar 30 Jahren mit dabei. Darauf bin ich sehr stolz. Wenn langjährige Mitarbeitende auf einmal mit schwerwiegenden Problemen konfrontiert sind, wollen wir ihnen beistehen können. Das tun wir aus innerster Überzeugung. Wir sind schliesslich keine «Hire-and-fire»-Firma.



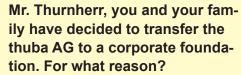
ments. Having «state of the art» approvals is the be all and end all of the thuba strategy.

Mr. Bürgi, you have been with the thuba AG for 19 years and did your apprenticeship here. What have you learned from Peter Thurnherr?

Pascal Bürgi: Phew, I really can't answer this question in one sentence. (He stops to think) I think that, above

all, he has taught me how much you can achieve in life. Peter Thurnherr was always there for me and all the staff, in good times and in bad times. I will try to follow his example – even though it is a mystery to me, when he ever found time to sleep, considering that he was present 24/7.

(general amusement)



Peter Thurnherr. The purpose of the foundation describes it in a few words: to ensure the long-term continuation and maintenance of the thuba AG in the interest of the em-

ployees, the organs and their customers. This also involves the financial means for emergencies.





What do you mean by that?

Peter Thurnherr: Many employees at the thuba AG have been with the company for twenty or even thirty years. A fact that makes me very proud. If long-term employees are suddenly confronted with serious problems, we want to stand by them and support them. We are doing this out of innermost conviction. After all, we are not a «hire-and-fire» company.



von links nach rechts / from left to right: Pascal Bürgi, Peter Thurnherr, Jorge Moedas

Zu guter Letzt: Wie werden Sie der thuba AG erhalten bleiben?

Peter Thurnherr: Ich konzentriere mich künftig auf das Amt des Verwaltungsrats-Präsidenten. Ausserdem bleibe ich Delegierter des Verwaltungsrats. Zusammen mit Jorge werde ich einzelne repräsentative Aufgaben wahrnehmen. Mein Ziel ist es, mich bis zum 100-jährigen Jubiläum der thuba AG im Jahr 2032 im Unternehmen einzubringen.

Herr Thurnherr, Herr Moedas, Herr Bürgi, vielen Dank für das Gespräch!

Finally: How are you going to remain part of the thuba AG?

Peter Thurnherr: In the future I shall concentrate on my office as chairman of the board of directors. In addition, I will still be a delegate of the board of directors. Together with Jorge I shall be undertaking individual representative duties. My aim is to contribute to the thuba AG until it celebrates its 100th anniversary in 2032.

Mr. Thurnherr, Mr. Moedas, Mr. Bürgi, Thank you for the interview!

Zu den Personen

Pascal Bürgi (34)

Begann 2003 bei der thuba AG eine Lehre als Automatiker und studierte später Betriebswirtschaft und ist heute verantwortlich für alle Produktionsprozesse und leitet das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens. Pascal Bürgi ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mit seiner Familie wohnt er in Giebenach (BL).



Pascal Bürgi (34)

Started at the thuba AG in 2003, where he did an apprenticeship in automation engineering. He later studied business management and today he is responsible for all the production processes and the company quality management system. Pascal Bürgi is married and the father of two children. He lives with his family in Giebenach (BL).



Jorge Moedas (49)

Absolvierte eine Lehre als Elektromonteur, arbeitete später als Servicemonteur für die Firma V-Zug und bildete sich als technischer Kaufmann weiter. Moedas stiess 2012 zur thuba AG, wo er seither im Verkauf tätig war.



Jorge Moedas (49)

Completed an apprenticeship as an electrician and later worked as a service technician for Messrs. V-Zug. He also trained further as a technical salesman. Moedas joined the thuba AG in 2012 and has worked in sales since this time.



Der gelernte Elektroingenieur FH führt die thuba AG seit 1977 in dritter Generation und positionierte das Unternehmen als globaler Spezialist im Gebiet des Explosionsschutzes. Mitglied in einem Dutzend nationaler wie internationaler Gremien, die Normen für Sicherheitsstandards im Explosionsschutz definieren.



Peter Thurnherr (72)

The qualified B. Sc. Electrical Engineer is the third generation to run the thuba AG and has been doing so since 1977. During this time he has positioned the company as a global specialist in the field of explosion protection. He is a member in a dozen national and international committees that specify the safety standards for explosion protection.

thuba AG CH-4002 Basel Switzerland

Phone +41 61 307 80 00 Fax +41 61 307 80 10

customer.center@thuba.com www.thuba.com



